

Johann Carl Fürchtegott Schlegel an August Wilhelm von Schlegel

Hannover, 19.12.1794

<i>Empfangsort</i>	Amsterdam
<i>Anmerkung</i>	Absende- und Empfangsort erschlossen.
<i>Handschriften-Datengeber</i>	Dresden, Sächsische Landesbibliothek - Staats- und Universitätsbibliothek
<i>Signatur</i>	Mscr.Dresd.e.90,II,Nr.26
<i>Blatt-/Seitenzahl</i>	2 S.
<i>Editionsstatus</i>	Neu transkribiert und ausgezeichnet; zweimal kollationiert
<i>Editorische Bearbeitung</i>	Bamberg, Claudia · Varwig, Olivia
<i>Zitierempfehlung</i>	August Wilhelm Schlegel: Digitale Edition der Korrespondenz [Version-01-22]; https://august-wilhelm-schlegel.de/version-01-22/briefid/2351 .

[1] Liebster Bruder

Ich bin und bleibe im Briefschreiben ewig in deiner Schuld. Dießmal beziehe ich mich ganz auf H. Münter, der nun wieder zurück seyn wird, und der gewiß manches erzählen kann. Ich habe manche Stunde angenehm mit ihm zugebracht, so viel ich gekonnt, mit den hiesigen Merkwürdigkeiten bekannt zu machen gesucht, und auch verschiedentl. da gespeiset. Alle deine Freunde und [2] Bekannte hat er kennen lernen. Jezt muß ich dirh nur bitten die Quitungen Vollmacht und Erklärung gleich den anderen Geschwistern zu vollziehen und unterschreiben, und mir baldigst zurückzusenden
Lebe recht wohl JKF Schlegel

d. 19 Decb. 1794

Namen

Ernst, Charlotte

Ernst, Henriette

Münter, Friedrich

Schlegel, Friedrich von

Schlegel, Karl August Moritz

Bemerkungen

Paginierung des Editors

Paginierung des Editors